Jugendserie in Hameln

Turnierbericht

124 Jugendliche bei Jugendserie in Hameln

...reibungsloses Turnier in Rekordzeit!

Am 26. April 2003 fand ein weiteres Turnier der Jugendserie im Schachbezirk III Südniedersachsen, diesmal in Hameln, statt. Mit 124 Teilnehmern in den Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U16 wurde es von den Vereinen sehr gut angenommen.

Besonders erfreulich ist die hohe Teilnehmerzahlen in den jüngeren Altersklassen. Mit jeweils 40 oder mehr TeilnehmerInnen in der U12 und U10 und besonders mit den 11 Teilnehmern in der U8 sieht man deutlich, dass der Mitgliederrückgang im Jugendschach gestopp woden ist. Der Nachwuchs ist zweifelsohne da. Schlecht war hingegen wiederum die Beteiligung in der U16. Mit nur 8 Teilnehmern bleibt wiederum die Frage offen, ob es nicht u.U. sinnvoler wäre, auf ein eigenständigs U16-Turnier zu verzichten und die betroffenen SpielerInnen im Veteranenturnier Erfahrungen sammeln zu lassen.

Ebenfalls hervorzuheben war der reibungslose Ablauf des Turniers. Es gab keinerlei grössere Streitfälle und auch der Zeitplan konnte, im Gegensatz zu dem Turnier in Springe, mehr als gut eingehalten werden. Nachdem die erste runde bereits 10:15 Uhr starten konnte, war das Turnier samt Siegerehrung planmäßig um 16 Uhr zu Ende.

Die Räumlichkeiten der Schule in Hameln/Afferde waren wiederum optimal, so dass ein reibungsloses und gemütliches Turnier ausgetragen werden konnte. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Helfern des Hamelner SV, besonders Gerd Kaiser, die sehr bei der Turnierorganisation- und betreuung geholfen haben. Für das leibliche Wohl wurde liebevoll und nahezu professionell mit Kuchen, Salaten, Waffeln, Würstchen und Brötchen gesorgt, so dass es an nichts fehlte.

Wer sich über die vergangenen Turniere informieren, sich Fotos (mit fast 200 Fotos aus Hameln) oder die Endstände ansehen möchte, die Ausschreibung kommender Turniere einsehen oder einfach nur einen Blick auf das Jugendschach Südniedersachsens und Umgebung werfen will, der sollte unbedingt einmal die Homepage der Jugendserie http://www.Jugendserie.de besuchen. Um direkt zu den Ergebnissen und Berichten von der Jugendserie in Hameln zu gelangen, kann auch der folgende Link genutzt werden: http://Hameln2003.Jugendserie.de

Das nächste Turnier der Jugendserie steht leider noch nicht fest. Da in der nächsten Zeit allerdings einige andere Jugendtermine sind (z.B. Turnier in Salzgitter, BJMM), werden wir möglicherweise erst einmal bis zu den Sommerferien pausieren und dann in der zweiten Jahreshälfte wieder Turniere anbieten. Näheres kann demnächst im NSJ-Teil der Rochade nachgelesen werden.

Zum schachlichen Teil:
In der U14 sah es lange Zeit nach einem Durchmarsch von Kristoffer Falk (Fichte Winsen/Aller) aus. Durch seine Schlussrundenniederlage machte er es noch einmal ein wenig spannender, konnte sich aber Dank besserer Wertung immer noch vor Jan-Hendrik Köritz aus Rinteln behaupten. Weiterhin folgten Michael Vossfeld (MTV Ilten), Manuel Polnau (SK Ricklingen) und Rene Schütze (SF Lieme).

In der U12 gab es eine spannende Schlussphase. Durch einen Sieg von Lara Mätzig (SV Springe) in der Schlussrunde gegen Olaf Langenfeld (SF Fallersleben), konnte sie und Bastian Hollemann (SF Eldagsen) den vorher mit einem Punkt Vorsprung führenden Langenfeld einholen. Dank besserer Wertung reichte es aber dennoch für Olaf Langenfeld. Mit einem halben Buchholzpunkt

verwies er Bastian Hollemann auf den zweiten und Lara Mätzig auf den dritten Platz.

In der U10 dominierten Sebastian Kaphle (SK Hankensbüttel) und Rene Wittke (SF Lieme) ihre Konkurrenz. Durch einen Sieg im direkten Vergleich konnte sich Rene Wittke den Turniersieg sichern. Auf den weiteren Plätzen landeten Christian Raimann (Freibauer Wedemark), Kevin Schiffner (GW Dahlenwarsleben) und Markus Henkemeier vom SK Werther.

In der U8 war das Teilnehmerfeld sehr ausgeglichen. So hatte der Fünftplatzierte, Philipp Schläger aus Uelzen, am Ende nur einen halben Punkt weniger als sein Vereinskamerad, der Turniersieger Yannek Nyenhuis. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die beiden jüngsten Teilnehmer des Turniers. Aus Wahrburg angereist, überzeugten die beiden erst 5-jährigen Zwillinge bereits durch eine konzentrierte Spielweise.

In der U16 spielte das Siegertrio in der Anfangsphase zunächst gegeneinander Remis, um dann die auf einen Ausrutscher des Konkurrenten zu warten. Rene Ringel (SF Salzgitter) verlor dann auch in der Vorschlussrunde gegen Marc Kaiser, so dass er einen halben Punkt hinter den anderen beiden zurückfiel. Dank einer um einen Hauch besseren Wertung war es dann Tobias Falk (Fichte Winsen/Aller), der sich knapp vor Moritz Alsleben den U16-Titel sicherte.

Im Veteranen-Turnier gewann Günther Raimann (Freibauer Wedemark) alle Spiele und gewann somit deutlich vor Thomas Aldag (SK Rinteln) und Stefan Wrede (SV Brilon) das Tunrier. Auf den Plätzen folgten Andreas Klein (SF Salzgitter) und Michael Rath vom Einbecker SC.

(Alexander Markgraf und Benjamin Löhnhardt)